



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 (0)841 89 38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Beflügelt zur Pole-Position: Audi glänzt auf dem Red Bull Ring

- **Edoardo Mortara erstmals auf Startplatz eins**
- **Zwei Audi A5 DTM in den ersten beiden Startreihen**
- **Zweite Pole-Position für Audi im vierten Rennen des Jahres**

Ingolstadt/Spielberg, 2. Juni 2012 – Red Bull verleiht Flügel: Am Donnerstag erlebte Audi-Pilot Edoardo Mortara in einem Hubschrauber der Flying Bulls an der Seite von Aerobatik-Pilot Siegfried Schwarz den Red Bull Ring aus einer ganz besonderen Perspektive. 48 Stunden später holte er mit dem Playboy Audi A5 DTM des Audi Sport Team Rosberg seine erste Pole-Position in der DTM.

„Das war beides einfach unglaublich“, jubelte der 25-Jährige Italiener mit der doppelten Staatsbürgerschaft und dem Wohnsitz in der Schweiz. „Erst dieser fantastische Hubschrauber-Flug und nun meine erste Pole-Position in der DTM! Was soll ich dazu sagen? Danke an meine Jungs vom Team Rosberg, danke an Audi Sport! Das Auto war heute richtig toll zu fahren, ein echtes Vergnügen. Dabei hatten wir gestern noch einige Schwierigkeiten: Ich habe einen kleinen Fehler gemacht und bin von der Strecke gerutscht. Aber das war gestern. Heute feiern wir die Pole!“

Mortara, der im vergangenen Jahr in Spielberg erstmals in einem DTM-Qualifying in die Top Vier gefahren war, setzte sich im entscheidenden Shoot-Out um die besten Startplätze um 121 Tausendstelsekunden gegen Tabellenführer Gary Paffett im Mercedes-Benz durch. Damit ist Audi im vierten Rennen der erste Hersteller, der in diesem Jahr zwei Pole-Positions in der DTM geholt hat. „Das unterstreicht das Potenzial unseres A5 DTM“, erklärte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir haben hart gearbeitet und müssen auch noch mehr tun. Aber wir haben hier insgesamt bisher eine gute Performance gesehen, in den beiden freien Trainingssitzungen genauso wie im Qualifying. Die DTM ist enger als je zuvor. Wenn nicht wirklich alles zusammenpasst, hat man keine Chance, in Q3 und Q4 zu kommen. Bei ‚Eki‘ und vor allem bei Edo (Mortara) hat heute alles gepasst.“



Mit Mattias Ekström (Red Bull Audi A5 DTM) war Audi auf dem Red Bull Ring der einzige Hersteller, der mit zwei Fahrzeugen bis in das letzte Qualifying-Segment (Q4) kam. Der Schwede aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline fuhr in Q3 die schnellste Zeit und verpasste einen Platz in der ersten Startreihe um lediglich 27 Tausendstelsekunden – ein weiteres Indiz dafür, wie unglaublich dünn die Luft in der DTM 2012 ist.

Mortaras Teamkollege Filipe Albuquerque (TV Movie Audi A5 DTM) sicherte sich den achten Startplatz, nachdem der Portugiese im zweiten Freien Training am Samstagvormittag mit 1.25,654 Minuten die schnellste Zeit des Wochenendes gedreht hatte, die im Qualifying unerreicht blieb.

Miguel Molina (Red Bull Audi A5 DTM) und Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi A5 DTM), beide Audi Sport Team Phoenix, nehmen das 47 Runden lange Rennen am Sonntag um 13:30 Uhr (ab 13:15 Uhr live im „Ersten“) von den Startplätzen zwölf und 13 in Angriff. Adrien Tambay (Audi ultra A5 DTM) und Timo Scheider (AUTO TEST Audi A5 DTM) belegten im Qualifying die Positionen 15 und 16. Rahel Frey (E-POSTBRIEF Audi A5 DTM) schied in Q1 aus. Auf Platz 21 ließ die Schweizerin aber den ehemaligen Formel-1-Fahrer David Coulthard hinter sich.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexico.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.